

[VL 09B] Das Heilige Grab

- I. *Das Grab und seine Bedeutung*
 1. Die Rundkirche
 1. Helena
 2. Die Kirche in der Kreuzfahrerzeit
 3. Die Architektur und ihr Einfluss
 2. Der Kanoniker des Heiligen Grabes
 3. Die Ritter des Heiligen Grabes
- II. *Jerusalem und der Gral*
 1. Der Gral in der Artussage
 1. Erst apokryph, dann Prosa: Joseph von Arimathäa
 2. Chrétien und Robert von Boron
 3. Wie christlich ist der Gral?
 2. Bewältigung einer Niederlage
 1. Die Jahrzehnte nach dem Fall
 2. Der Gral als Traumatherapie
 3. Rückgewinnung Jerusalems: real und metaphorisch
 3. Gralsreliquien

Stichworte zum Nachschlagen

Heiliggrabkirche: Kirchbau über dem angeblichen, 325/6 gefundenen Grab Christi. Heutiger Bau schließt Kreuzauffindungskapelle und Golgotafelsen mit ein. Von den Orthodoxen als Auferstehungskirche bezeichnet.

Chorherren vom Heiligen Grab

Kanonikergemeinschaft der Kleriker, die an der Grabeskirche den liturgischen Dienst verrichten. 1099 Gründung des Domkapitels, 1114 als Orden konstituiert.

Ritter vom Heiligen Grab: im Spätmittelalter Laeinbruderschaft der Adligen, die am Heiligen Grab vom dortigen Franziskaner-guardian zum Ritter geschlagen wurden.

Daten und Personen

326 Auffindung des Heiligen Grabes

335 Einweihung der Grabeskirche

1009 Zerstörung durch Al-Hakim

(Fatimidenkalif)

1048 Wiederaufbau (gefördert durch den byzantinischen Kaiser Konstantin IX.)

1160/1170 Um- und Erweiterungsbau

1244 Eroberung Jerusalems durch die Choresmier (Plünderung der Königsgräber)

Ca. 1180/1190: Gral wird Teil der Artussage